

Moldawiens Präsident tritt ab

Chisinau. Moldawiens kommunistischer Präsident Wladimir Woronin ist am Freitag zurückgetreten. Seine Kommunisten würden in die Opposition gehen, erklärte Woronin in Chisinau. Bei den Parlamentswahlen im Juli, den zweiten binnen weniger Monate, hatten die Kommunisten zwar die meisten Stimmen erhalten. Sie stellen jedoch nicht genug Abgeordnete, um einen Nachfolger für Woronin bestimmen zu können. Die vier größten prowestlichen Parteien verfügen ihrerseits zwar über eine einfache Mehrheit, die für die Wahl der Regierung ausreicht. Den Präsidenten können aber auch sie nicht ohne die Kommunisten bestimmen, da für dessen Wahl eine Zweidrittelmehrheit notwendig ist. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/131333.moldawiens-praesident-tritt-ab.html>